Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 14 (1928)

**Heft:** 33

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

find uns gewohnt, in der Schweiz von geistesvermandter Seite ähnliche Stimmen zu hören. Dder ift es nur Zufall, wenn ein Mitarbeiter der jungfrei= seit die Entdedung macht, daß die Bundes-verfassung von 1874 das "staatliche Schulmonopol" geschaffen habe! Der Mann hat aus seinem herzen teine Mördergrube gemacht. Er gibt sich, wie's ihm ums Berg ift. — Satte unser verehrte Q.=R.=Mitarbeiter mit seinem "großen Un= befannten" so gang unrecht, als er auf die 3mei= deutigkeit des Art. 27 der B.=B. hinwies??

# Exerzitien

Grergitien für Lehrer und Gebildete. (Mitgeteilt vom Ignat. Männerbund.) Im Laufe dieses Berbites bieten sich hierzu folgende Gelegenheiten:

Vom 27. bis 31 August in Rottmannshöhe.\*) Lom 3. bis 7. September in St. Fidelishaus,

Tirol bei Meran.

Dom 14. bis 18. September in Feldfirch.

Bom 1. bis 5. Oftober in Beuron.

Som 8. bis 13. Ottober in Feldfirch.

Nach erfolgter Anmelbung in Felbfirch, St. Fibelishaus oder Beuron wird jedem Angemeldeten die Paffarte mit der Annahmeerflärung der Anmelbung zugestellt.

Die Exerzitten-Rommission des Schweiz. fath. Erziehungsvereins sichert jedem Lehrer bei Teil= nahme an den Exerzitien einen Beitrag von Fr. 15.—

\*) Rottmannshöhe am Starnbergersee ift er= reichbar via Lindau-Rempten-München oder via Rempten = Raufbeuren = Schongau = Milheim = Starnberg=Leoni.

# Lebrerzimmer

Bis zum 8. September sind Einsendun: gen und Zuschriften an die Schriftleis tung der Schweizer Schule zu abreffieren an 5errn W. Maurer, Kantonalschulinspettor, Geigmattstraße 9, Luzern. J. I.

Mutter Erbe. Mutter Erde. Bon Dr. H. v. Bronfart. — Franch'iche Berlagshandlung, Stuttgart.

Raturmiffenichaften.

Eine leichtfahliche Darstellung des geheimnis= vollen Lebens im Aderboden. J. I.

## Bücherichau Jugendlettüre.

Münchener Jugendbücher, herausgegeben von Josef Prestel. — Berlag Josef Rosel & Friedrich Puftet, München. - Preis pro Band geb. M. 1 .-.

Band 13. Dietrich von Bern, König ber Goten. Ein heldenlied von Theod. Seidenfaden.

Band 14. Parzival, nach Wolfram von Efchenbach neu erzählt von Pirmin.

Band 15. Granit und Bergmilch, von Abalbert Stifter.

Band 16. 3m Rampf mit Indianern, von Friedr. Spielhagen.

Band 17. Nordland. Erzählungen von Topelius und Svensson.

Band 18. Deutsche Geschichten, von 2B.

S. Riehl.

Man hat es längst erfannt, daß der Kampf gegen die verheerende Schundliteratur nur dadurch wirtsam geführt werden tann, daß man der Jugend selber eine bekömmliche Lesekost in einladendem Ge= wande darbietet. Die Münchener Jugendbücher bil= den einen wertvollen Beitrag zu dieser positiven Arbeit. Alle hier genannten Erzählungen durfen ohne Bedenken unserer reifern Jugend in die Sand gegeben werden. — Ob die allzu schemenhaften Ilustrationen dem findlichen Gemüte in allen Teilen entsprechen, wollen wir hier nicht beantworten. Früher ergab man fich ber füßlichen Manier bes Buchschmudes; jest erfäuft man alles im Effig. 3. I.

Geographie. Sterbende Welt, von Andreas Reischet. (Reisen und Abenteuer, 38. Bd.) - Mit 32 Abbildungen und 2 Karten. - Berlag &. A. Brodhaus, Leipzig.

Andreas Reischef, ein Desterreicher, hat vor 50 Jahren die Inselwelt Neuseelands durchforscht. Namentlich die Bogel= und Tierwelt war Gegenstand seiner abenteuerlichen Forschungsarbeit. Trothem seither manches anders geworden ift, auch das Kulturbild sich dort wesentlich geändert hat, bietet der Berfasser uns doch eine reiche Menge fremdartiger Bilder, besonders über die Sitten und Brauche der Ureinwohner Neuseelands, der Maori.

Redattionsschluß: Samstag.

**Berantwortlicher Herausgeber:** Ratholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmatistr. 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Krantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholijden Lehrervereins: Brafident: Alfred Stalber, Turnlehrer, Lugern, Wesemlinstraße 25. Postched der Silfstasse R. Q. B. R.: VII 2443, Luzern.